

KREFELDER Amtsblatt

Stadt Krefeld Presse und Kommunikation Telefon 02151 861402 Fax 861410 Mail: nachrichten@krefeld.de

67. Jahrgang Nr. 25
Donnerstag, 21. Juni 2012



i INHALTSVERZEICHNIS

Fashionworld präsentiert Mode- und Lifestyletrends	S. 261
Vier Kindergärten ausgezeichnet	S. 262
Neue Bänke im Hülser Bruch	S. 263
Preis „Bürgerschaftliche Selbsthilfe“	S. 262
Aus dem Stadtrat	S. 263
Bekanntmachungen	S. 263
Ausschreibungen	S. 263
Auf einen Blick	S. 264

FASHIONWORLD PRÄSENTIERT INTERNATIONALE MODE- UND LIFESTYLETRENDS

20 Jahre lang veranstaltete die Stadt Krefeld einmal jährlich die „Größte Straßenmodenschau der Welt“. Zu seiner Ausgabe im Jahr 2012 wird das Traditions-Event nun erstmals mit einem komplett neuen Konzept an den Start gehen. In fünf exklusiven Themenwelten präsentiert die „Krefeld Fashionworld“ am 15. und 16. September ein abwechslungsreiches Showprogramm, an dem rund 100 renommierte Mode- und Lifestylemarken wie Marc Cain, Marc o’Polo, Bogner, Gerry Weber und Hilfiger teilnehmen. „Wir freuen uns auf ein tolles Mode-Event, das mit neuen Ideen ganz neue Akzente setzen wird. Es ist ein mutiges Konzept, aber auch die Initiatoren unserer Straßenmodenschau sind vor 21 Jahren mit einem mutigen Konzept angetreten“, lobt Oberbür-



Ulrich Cloos, Fachbereichsleiter Stadtmarketing, Sandra Baan, Eigentümerin der niederländischen Agentur Studio Baan, und Oberbürgermeister Gregor Kathstede präsentieren das Plakat zur neuen Fashionworld.

germeister Gregor Kathstede das Engagement der vielen Partner für „Krefeld Fashionworld“. „Die Themenwelten stehen für internationale Trendströmungen, die aktuelle Lebensgefühle und Geschmacksrichtungen der Jetzt-Zeit widerspiegeln. Im Rahmen eines geschlossenen Gesamtkonzepts aus Dekor, Duft, Musik und Gastronomie kann der Besucher hier Mode so unmittelbar und hautnah wie möglich erleben“, beschreibt Sandra Baan, Eigentümerin der niederländischen Agentur Studio Baan, die für Entwicklung und Realisierung des Konzepts verantwortlich zeichnet. Ökologisch und natürlich wird es in der Themenwelt auf dem Krefelder Dionysiusplatz. Unter dem Namen „Green Life“ präsentiert sich dort der zunehmende Trend zu nachhaltigem Leben und gesellschaftlich verantwortetem Handeln. In einem beeindruckenden Kuppelzelt erwartet die Besucher ein botanischer Garten, der Fashion und kulinarischen Genuss in einer grünen Wellness-Oase miteinander vereint. Passend zu ihrem Standort Königstraße verzaubert die Themenwelt „Classic Perfection“ mit klassischer Eleganz und einem Hauch Romantik. Das in strahlendem Weiß gehaltene Dekor ist die ideale Kulisse für den Genuss eines hochwertigen Champagners oder essbarer Blumen, die in eine Fontäne aus Schokolade eingetaucht werden können.

Den Trend zum Stadtleben greift die Themenwelt „Urban Superior“ am Standort An der Alten Kirche auf. In zwei miteinander verbundenen Kuppelzelten dreht sich auf und rund um den Catwalk alles um handgefertigte Qualität mit städtischer Note. Das kulinarische Highlight: Unter dem Stichwort „Entomophagie“ können Besucher sich hier von der Geschmacksvielfalt der Insektenwelt überzeugen lassen. Bunt und schrill wird es hingegen auf dem Neumarkt: Die Themenwelt „Reformed Colours“ mischt Formen und Farben zu ganz neuen und verrückten Kombinationen. Ob Bäume, Straßenlaternen oder Möbel: Alles rund um diese Themenwelt besteht aus Strick. Die fünfte Themenwelt „Emotions in Motion“ greift mit einem Augenzwinkern die zunehmende Mobilität der Gesellschaft auf und präsentiert sich auf einer Straßenbahnfahrt durch die City von Krefeld.

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

„Die Krefeld Fashionworld schlägt einen Bogen von der textilen Tradition unserer Stadt hin zu aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit, Reurbanisierung, Werteorientierung und Integration. Es freut uns sehr, dass es uns gemeinsam mit Studio Baan gelungen ist, ein solch zukunftsweisendes Konzept auf die Füße zu stellen“, so Ulrich Cloos, Fachbereichsleiter Marketing und Stadtentwicklung. Das Showprogramm läuft am Samstag, 15., und Sonntag, 16. September, jeweils von 14 bis 20 Uhr. Die Eröffnung findet am 14. September im Rahmen einer Gala-Veranstaltung statt. Die Stadt Krefeld verleiht hier gemeinsam mit fördernden Unternehmen den German Lifestyle Award in den Kategorien Design-Nachwuchs, Nachhaltigkeit, Mode & Marketing und Style. Informationen über die Krefeld Fashionworld gibt es auch im Internet unter www.krefeldfashionworld.com.

VIER KREFELDER KINDERGÄRTEN ALS „LESEFREUDIGE KITAS“ AUSGEZEICHNET

Vier Krefelder Tageseinrichtungen haben in der Mediothek für ihre Arbeit mit dem Schwerpunkt „Literatur“ Urkunden erhalten. Zu den „Lesefreudigen Kitas“ gehören die Einrichtungen an der Viktoriastraße, Kuhleshütte, Geldernsche Straße und Wilhelmstraße. Jede Literatur-Kita hatte mit den Kindern eine Geschichte entwickelt, die sie an diesem Tag der Öffentlichkeit vorstellte. Die Themenauswahl war sehr unterschiedlich: der Kindergarten Geldernsche Straße erzählte eine Zeitmaschinen-Geschichte, die Fischelner Kinder von der Wilhelmstraße berichteten über „Das kranke Auge von Pferd Lilly“, eine spannende Schatzgeschichte haben sich die Kinder von der Kita Kuhleshütte ausgedacht und die Kinder von der Viktoriastraße berichteten, wie „Viktoria und Viktor lernen, Fußball zu spielen“. Die Stellwände mit den Geschichten stehen nun in der Mediothek.

„In den städtischen Kindergärten ist die Beschäftigung mit Büchern eine wichtige Aufgabe“, sagte Gerhard Ackermann, Fachbereichsleiter Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung. Die ausgezeichneten Einrichtungen arbeiten seit vier Jahren mit der Mediothek beim Schwerpunkt Literatur zusammen. „Drei weitere Kitas sind noch auf dem Weg, zu ‚Lesefreudigen Kitas‘ zu werden“, so Ackermann. Ein gesondertes Lob richtete er bei der kleinen Feier im Haus am Theaterplatz an die Mitarbeiter in den Kitas: „Ich weiß, wie viel Ar-



Vier Krefelder Tageseinrichtungen erhielten in der Mediothek eine Urkunde für ihre Arbeit mit dem Schwerpunkt Literatur. Im Anschluss an die Verleihung ließen die Kinder Luftballons auf die Reise gehen.

beit dahinter steckt.“ Für die Auszeichnung hatten die Erzieherinnen eine Fortbildung durch die Mediothek erhalten. Zusammen mit Ben Buch, dem Maskottchen des Hauses, erkundeten die Kinder die Büchereiabteilung und absolvierten den Mediotheks-Führerschein. Außerdem wurden die Eltern in Aktionen eingebunden. In einer Literatur AG haben die Einrichtungsleiterinnen weitere Kriterien für den Schwerpunkt erarbeitet. Die Auszeichnung „Lesefreudige Kitas“ bekamen die Kitas nun für die kommenden zwei Jahre. Danach soll die Lesekontinuität in den Einrichtungen überprüft werden, um eine mögliche Folgeauszeichnung zu erhalten.

Zur Urkundenübergabe begrüßte Mediotheksleiter Helmut Schroers die 77 Kinder, ihre Eltern und Erzieher. Er lobte besonders die Kleinen für ihren Leseeifer. Nach der Auszeichnung ließen die Kinder 100 Luftballons mit Postkarten in den Krefelder Himmel aufsteigen. So ließen sie die Anfänge ihrer Geschichten auf die Reise gehen. Die Finder der Ballons werden gebeten, den Fund an die Mediothek zu melden. Die Kinder möchten dann dem Kartenentdecker ihre gesamte Geschichte als Dank zusenden.

NEUE BÄNKE IM HÜLSER BRUCH LEITEN WEITERES INFORMATIONSSYSTEM EIN

Das Hülser Bruch ist Krefelds größtes Naherholungsgebiet. Um den Menschen die Landschaft noch interessanter zu machen, gibt es nun zehn neue Bänke. Drei der Bänke stehen an bisherigen Bank-Standorten, die sieben anderen sind komplett neu. Außerdem haben die neuen Bänke eine Besonderheit: Sie ergänzen die schon vorhandenen zahlreichen allgemeinen Informationstafeln im Hülser Bruch. Mit knappen Stichworten, die in den Lehnen der massiven Eichen-Bänke eingefräst sind, möchte der Fachbereich Grünflächen die Besucher noch spezieller auf das direkte Umfeld aufmerksam machen. Im Sitzen soll die Umwelt erfahren werden.

So macht eine Bank beispielsweise am Hölischen Dyk auf den Niederwald aufmerksam, der hier steht. „Nestplatz für Vögel, Brennholz für die gute Stube“ ist in der Lehne zu lesen. „Der Niederwald war Jahrzehnte und Jahrhunderte lang der Ort, aus dem die Menschen ihr Brennholz gewonnen haben. Hier wachsen die schnell austreibenden Eschen, Erlen und die Haselnuss“, sagt Stadtförster Arno Schönfeld-Simon. Heute wird weitaus weniger Brennholz benötigt, so dass es in Krefeld insgesamt nur noch 30 Hektar Niederwald gibt, die der Fachbereich Grünflächen quasi als Erinnerung an die alte Zeit und als Rückzugsort für Vögel und andere Tiere pflegt. An anderer Stelle wird auf Galloways aufmerksam gemacht, eine Rindersorte für die ganzjährige Freilandhaltung. Eine Bank lenkt den Blick auf die Meliorationswälle (Entwässerungssystem), die das Bruch durchziehen, und an einem weiteren Ort soll sich der Besucher mit den Pottbäckerkuhlen beschäftigen.

Noch müssen sich die Bankbenutzer mit den Stichworten zufrieden geben und ihre Anregungen mit nach Hause nehmen. Doch in wenigen Wochen wird es ein Faltblatt geben, in dem weitere Informationen stehen. Diese werden dann auch auf www.krefeld.de nachzulesen sein. „So können sich Besucher entweder mit dem Faltblatt oder sogar per Smartphone weiter über das informieren, was direkt vor ihnen liegt“, sagt Theo Malschützky vom Fachbereich Grünflächen.

Die Bänke verfolgen natürlich aber auch ihren eigentlichen Sinn, nämlich den der Ruhepause. „Der demographische Wandel ist

im vollen Gange. Die Bänke, die alle paar hundert Meter voneinander stehen, sollen auch älteren Menschen die Möglichkeit bieten, das Hülser Bruch mühelos zu erleben“, erklärt Kunst-Professor Harald Hullmann, der sich für das Konzept verantwortlich zeigt. Die Bänke entstanden in Zusammenarbeit mit der Hülser Schreinerei Wans und werden zu 80 Prozent aus Mitteln der Bezirksregierung Düsseldorf finanziert.

UM VORSCHLÄGE FÜR PREIS „BÜRGER-SCHAFTLICHE SELBSTHILFE“ GEBETEN

Seit 1983 zeichnet die Stadt Krefeld jährlich Bürger, Verbände, Vereine und Vereinigungen für ihr herausragendes bürgerliches Engagement aus. Jetzt sind wieder alle Krefelder eingeladen, Preisträger vorzuschlagen. Dasselbe gilt auch für Arbeitsgemeinschaften oder Institutionen, die ihren Arbeitsort oder ihre Geschäftsniederlassung in Krefeld oder eine enge Beziehung zur Seidenstadt haben. Vorgeschlagen werden kann jede Person oder Vereinigung, die sich durch ihr bürgerschaftliches Engagement besonders für gemeinnützige oder soziale Ziele in der Samt- und Seidenstadt verdient gemacht hat. Der Preis für Bürgerschaftliche Selbsthilfe ist mit 2500 Euro dotiert und kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Vorschläge, wen die Stadt Krefeld in diesem Jahr für außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen soll, können bis zum 20. Juli direkt an Oberbürgermeister Gregor Kathstede, Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, gerichtet werden.

Alle eingehenden Vorschläge werden von einer Jury bewertet, der unter anderem der Oberbürgermeister als ständiges Mitglied angehört. Anschließend entscheidet der Stadtrat über die vorgeschlagenen Preisträger. Die Verleihung des Preises findet im Rahmen einer Feierstunde im Großen Saal im Rathaus statt.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 25. Juni bis 29. Juni 2012 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 26. Juni 2012

16.00 Uhr Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Rathaus
19.15 Uhr Entwässerungsausschuss, Rathaus

Mittwoch, 27. Juni 2012

16.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung, Rathaus
17.00 Uhr Bezirksvertretung Oppum/Linn, Gaststätte Am Greiffenhorst, ca. 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde



BEKANNTMACHUNGEN

UNGÜLTIGKEITSERKLÄRUNG:

Der von der Stadtverwaltung Krefeld für Frau Ute Meskendahl ausgestellte Dienstaussweis Nr. 53-8 ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A AM BECKSHOF – PFLASTERARBEITEN

Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

500 m² Betonplatte 25/25/10
500 m² Betonsteinpflaster 14/21/10 gekollert
120 m² Betonpflaster TT
140 m² Splittmastixasphalt

Ausführungsfrist: August bis Oktober 2012

Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **09.07.2012** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Tiefbau – 66 –

Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

Telefon 02151 864206, Telefax 02151 864280

E-mail: FB66@krefeld.de

Zahlungen: Betrag 15,00 EURO

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00. KZ: 046600 2703.9/6629 mit dem Vermerk: Am Beckshof – Pflasterarbeiten

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.
Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für Angebotseingang:

Freitag, den 13.07.2012, 10.00 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

Sprache: Deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Eröffnungstermin:

Freitag, den 13.07.2012, 10.00 Uhr im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Am Beckshof – Pflasterarbeiten** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum 31.08.2012 an ihre Angebote gebunden.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote: können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 VOB/A

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Gewährleistung:

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 2 % der Auftragssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in den EG-Mitgliedsstaaten zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon 02151 864273 – Herr Sorouri

Telefax 02151 864269

„Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf, Telefon 0211 475-3788, FAX 0211/475-3939.

Krefeld, den 4. Juni 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

22.06. – 24.06.2012

Paul Meulendick GmbH

Im Witschen 38a, 47807 Krefeld, 391207

29.06. – 01.07.2012

Rolf Pahlings Ing. grad. Ges. f. Sanitär u. Heizungst. MbH

Von-Ketteler-Straße 35, 47807 Krefeld, 311774

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



APOTHEKENDIENST

Montag, 25. Juni 2012

Buchen-Apotheke OHG, Buschstraße 373

Kleeblatt-Apotheke im EKZ, Gutenbergstraße 155

MAXMO-Apotheke im real-, Hafelsstraße 200

Dienstag, 26. Juni 2012

Hansa-Apotheke, Neusser Straße 28

Linden-Apotheke OHG, Forstwaldstraße 76

MAXMO-Apotheke, Kurfürstenstraße 30

Mittwoch, 27. Juni 2012

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143

Nord-Apotheke, Ahornstraße 2

Roland-Apotheke, Ostwall 242

Donnerstag, 28. Juni 2012

Apotheke am Markt, Am Marktplatz 3

Schwanen-Apotheke, Friedrichstraße 24

Tiergarten-Apotheke, Uerdinger Straße 306

Freitag, 29. Juni 2012

Apotheke am Schinkenplatz, Alte Linner Straße 81

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2

Kurfürsten-Apotheke, Kurfürstenstraße 51

Samstag, 30. Juni 2012

Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73

Brunnen-Apotheke, Kölner Straße 526

Rathaus-Apotheke, Uerdinger Straße 590

Sonntag, 1. Juli 2012

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168 – 170

Obertor-Apotheke, Oberstraße 35

Rosen-Apotheke, Ostwall 51



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.